

# LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b> <b>DIE GRANITZ</b>	<b>Bild-Typ:</b> <b>A.e.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>II 7 - 13</b>
--	---------------------------------	--

## LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
<b>1. Vielfalt</b>	<b>1.1 Relief</b> Bewegtheit Kontraste, Formen	4	9	3
	<b>1.2 Nutzungswechsel</b> Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	2		
	<b>1.3 Raumgliederung</b> Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
<b>2. Naturnähe</b>	<b>2.1 Vegetation</b> Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	4	11	4
	<b>2.2 Ursprünglichkeit</b> Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	3		
	<b>2.3 Flora/Fauna</b> Artenmannigfaltigkeit (z. B in Saumgesellsch.)	4		
<b>3. Schönheit</b>	<b>3.1 Harmonie</b> Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	4	11	4
	<b>3.2 Zäsuren</b> Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	3		
	<b>3.3 Maßstäblichkeit</b> Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	4		

## REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
<b>4. Eigenart</b>	<b>4.1 Einzigartigkeit</b>	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	4
	<b>4.2 Unersetzbarkeit</b>	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	4
	<b>4.3 Typik</b>	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	4

**Gesamtwert (lokal + repräsentativ)** 23

**Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit** sehr hoch

## VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
<b>Vielfalt</b> <b>Naturnähe</b> <b>Schönheit</b> <b>Eigenart</b>	- die großen Waldkomplexe der Granitz ergeben auf dem bewegten Relief ein majestätisches Bild von großer Fernwirksamkeit und Ästhetik - es zeigen sich viele Teilräume hoher Naturnähe und Erlebnisfolge (Blickbeziehungen)

**Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit** **sehr hoch**